

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

299 (31.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 299.

Freitag den 31. Oktober

1845.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge geht der Eilwagen von hier nach Stuttgart, Augsburg, München u. vom 1. November an täglich Nachmittags um 2 Uhr und um 10 Uhr Nachts von hier ab.
Karlsruhe den 29. Oktober 1845.

Großherzogliches Postamt.

H. W. d. B.

Wandt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Es wird hiemit zur Kenntniß der verehelichen Mitglieder gebracht, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1845 während der nächsten 2 Monate an den Tagen Mittwoch und Donnerstag, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, stattfinden wird. Zur Beforgung aller weiteren Geschäfte, so wie zur Berichtigung der Renten, welche zu neuen Einlagen und Nachzahlungen verwendet werden sollen, sind die übrigen Tage bestimmt.
Karlsruhe den 30. Oktober 1845.

Haupt-Kasse.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Der von Durlach gebürtige Zeichenlehrer Friedrich Dehler von hier ist am 14. Juli d. J. zu Nizza gestorben.

Da die gesetzlichen Erben desselben hierorts unbekannt sind, so werden dieselben aufgefordert, unter Vorlage der Urkunden über ihre diebställige Berechtigung sich binnen 6 Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe den 13. Oktober 1845.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

vd. Gög.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Fasanenstraße Nro. 8. im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 33. im 2. Stock ist ein freundliches großes Zimmer mit Bett und Möbel, für ein oder zwei solide Herren zu vermieten, auch kann auf Verlangen die Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Kasernenstraße Nro. 2. ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzstall und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Im vordern Zirkel Nro. 17., dritten Stock, sind ein oder zwei Zimmer mit Möbel und Bett auf den 1. Dezember zu vermieten, auf Verlangen könnte dies Logis auch noch früher bezogen werden. Nähere Auskunft in der Wohnung selbst.

In der Akademiestraße Nro. 37. ist ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27., unweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit fünf Zimmern sammt Zugehör sogleich zu beziehen, und ein Mansardenlogis mit vier Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nro. 42. im Hinterhaus zu erfragen. Zähringerstraße Nr. 55. ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Spitalplatz Nro. 32. ist im mittlern Stock ein Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 217. sind im untern Stock 2 Zimmer, mit der Aussicht auf den Garten, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock desselben Hauses.

Waldbornstraße Nro. 15. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Stallsung und Remise, sogleich zu beziehen.

In einer der gangbarsten Straßen ist ein schöner Laden, mit oder ohne Logis, auf den 23. April 1846 zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Waldbornstraße Nro. 15. sind 5000 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand 120 bis 150 fl. gegen 5 Prozent und sonstige günstige Verhältnisse, und hinlängliche Sicherheit auf ein Jahr sogleich zu erhalten. Wo? sagt das Commissions-Bureau des Herrn Kellen.

(1) [N. B. Nro. 706. Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus, erste Hypothek, werden auf 23. Januar oder nächsten 23 April 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Wer solche bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Kommissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Anerbieten.] Ein junges Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, das in der französischen Sprache Unterricht geben kann, wünscht bei Kindern eine Stelle zu erhalten und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 74.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein tüchtiger Hausknecht, der gut mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen weiß und gute Zeugnisse vorzuweisen hat, so gleich in Dienst gesucht. Näheres Lpcumsstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht einen guten Platz als Köchin, oder auch zu Kindern gleich betreten zu können. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 6. bei Schuhmacher Baumann im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches der Kocherei gut vorstehen kann, das immer bei Herrschaften war, sich mit sehr guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht eine Stelle als Köchin. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Ritterstraße Nro. 12.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schon gebrauchtes Kanapee ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Herrenstraße Nro. 20. A. im zweiten Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein neues modernes Pianoforte von vorzüglicher Güte und Ton oder ein vorzüglicher Wiener Flügel von Streicher sind um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen, desgleichen Bordonni's vollständige Gesangübungen für den Sopran oder Tenor. Das Nähere erfährt man Neuthorstraße Nro. 16. ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] Alte Waldstraße Nr. 17. stehen zwei Urnenöfen, mit Trommel versehen, zum Kochen, die sich besonders zum Steinkohlen- oder Torfbrennen eignen, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nro. 61. zu ebener Erde ist ein ganz neues, vorzügliches Pianoforte von 6½ Oktaven um billigen Preis zu verkaufen, sowie ferner ein eiserner Säulenofen sammt Rohr.

(2) [Anerbieten.] Es werden einige solide Herren in die Kost genommen; auch wird außer dem Hause Kost gegeben in Nro. 18. in der alten Waldstraße im Hintergebäude.

Knaben von 6 Jahren, um zur Schule vorzubereiten, und ältern Nachhülfe in der lateinischen und französischen Sprache, wie auch im Rechnen, gebe ich mehrere Stunden im Tage Unterricht gegen ein billiges Honorar, und empfehle mich bestens.

Karlstraße den 30. Oktober 1845.

Weigand, Privatlehrer,
Spitalstraße Nro. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Alle diejenigen, welche irgend eine begründete Forderung an Herrn Baron E. de Pa-

ravicini zu machen haben, sind eingeladen, solche innerhalb vier Tagen einzureichen.

Die erste Sendung **Basler Lebkuchen** ist in vorzüglicher Dualität eingetroffen bei
Conradin Haagel.

Unterzeichneter empfiehlt
Sayson-, Perl-, Blöm-, Souchong- und Pecco-Thee
in bester Dualität.

G. F. Bierordt.

Orientalischer Räucherbalsam in Flaschen à 12 kr.,
Pariser Ofentack in Stangen à 12 und 6 kr.,
Berliner u. Indisches Räucherpulver à 6 u. 4 kr.
per Loth,

Leipziger rothe und schwarze Räucherkerzen von feinem Wohlgeruch à 4 und 3 kr. per Loth, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Eine frische Sendung der so beliebten **Klingelzüge** von **Manilla-Sauf** und **Matina-Zündmaschinen**, welche in keiner Haushaltung fehlen sollten, ist angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben bei

Carl Benjamin Gehres,
Langestraße Nro. 96.

Anzeige.

Paß- und Schocktücher in verschiedener Breite, sowie auch sehr billige Küchenhandtücher, von 4—8 kr. die Elle, im Stück noch billiger, und gute breite Paßtuchreste, zu Bodentüchern und Emballagen etc. geeignet, empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller.

Samt- und Sammt-Bändchen, zu Befaz für Bureau, Mäntel und Kleider, erhalte ich so eben eine reiche Auswahl in allen Farben und Breiten.

Benedikt Höber, jun.,
Herrenstraße.

Frische Krammetsvögel, das Stück zu 5 kr., sind fortwährend zu haben bei

Hofwildpretspächter **Kauffmann.**

Ebenfalls werden frische fette Gänselebern gekauft und gut bezahlt.

Neudorfer Torf.

Bei Unterzeichnetem kann fortwährend trockener Neudorfer Torf bestellt werden

das Mees zu 1 fl. 42 kr.,

das Tausend zu 3 fl. 15 kr.

G. W. Bayer,

Langestraße Nro. 36.

Leopoldshafen. Anzeige.

Ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen, sowohl Stücke als Gries, ist wieder bei mir angekommen und verlaufe zu billigem Preis.

Fr. Ulrici, zum englischen Hof.

Sebastian Notheis von Neudorf empfiehlt sich im Krauteinschneiden, verspricht billige und schnelle Bedienung. Sein Logis ist Langestraße Nro. 64. in dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Von dem sehr beliebten

Filztuch = Fußteppiche

habe ich wieder die zweite Sendung erhalten, was ich hiermit der häufigen Nachfrage wegen empfehlend anzeige.

Benedikt Höber, jun.,

Herrenstraße.

Wirthschafts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das **Gasthaus zum silbernen Anker** dahier käuflich an sich gebracht hat, und dasselbe vom Freitag den 31. d. M. an für seine Rechnung betreiben wird. Reelle und billige Bedienung werden den verehrten Gästen nichts zu wünschen übrig lassen.

W. Dürr.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Jung-Bier angekommen aus der Brauerei von Chr. Hasel in Pforzheim, welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Literarische Anzeige.

Sämmtliche Lehrbücher für die Eleven der Kriegsschule sind in schönen und billigen Einbänden vorrätig bei

A. Vielesfeld.

J. A. Sttlinger,

Carl der Ritterstraße und inneren Zirkel,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft vergrößert hat, und empfiehlt zur bevorstehenden hiesigen Messe sein auf's Beste assortirtes Lager in allen Qualitäten wollener und baumwollener, gestrickter und gewebter Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe, Socken, Unterbekleider und Kamisole aller Größen und Sorten für Herren und Damen, baumwollener, seidener und halbsidener, wollener und mit Wolle gefütterter Handschuhe, bunter wollener Hüte, Balantin, Kinderkleidchen, Häubchen und Schühchen, Halbhandschuhe, Geldbörsen, weißen und schwarzen Schlafmützen, sowie auch eine reiche Auswahl wohlgefütterter Ligen, Sa-band und gestrickter Schuhe und Stiefel bestes Fabrikat, sowohl für Herren wie auch für Damen und Kinder, die unter'm gewöhnlichen Preis abgegeben werden; endlich alle möglichen Qualitäten und Farben wollener, halbwoollener und baumwollener Strickgarne, graue und weiße Wollwatte für Frauenröcke und Couverten, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den äußerst billig gestellten Preisen.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen werde ich es auch in der Zukunft durch reelle und billige Behandlung zu rechtfertigen wissen.

Eintracht.

Samstag den 8. November, Abends 7 Uhr, findet das übliche Martinsgansessen statt, wozu die Subscriptionsliste im Gesellschaftslocale aufgelegt ist und wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Das Comité.

Gewerb-Verein.

Freitag den 31. d. M., Abends präzis 7 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Bergrath und Professor **Walchner** über technische Chemie im chemischen Auditorium der polytechnischen Schule.

Karlsruhe den 30. Oktober 1845.

Der Vorstand.

Meteorologische Vorlesung.

Zu deren Anfang Dienstag den 4. November, Abends 5 — 6 Uhr, im Lyceumsgebäude älterer Flügel ebener Erde ladet ergebenst ein

Stieffel.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Oktober: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Herrn **Dbermeyer**: Neu einstudirt: **Sieben Mädchen in Uniform**. Liederspiel in einem Aufzug, von Angelo. Herr **Dbermeyer**, Briquet zur dritten Gastrolle. Hierauf: **Joko, der brasilianische Affe**. Pantomimisches Ballet in 3 Aufzügen, von Taglioni; arrangirt von Balletmeister **Veg**, Musik von **Lindpaintner**.

Frankfurter Börse am 29. Oktober 1845.

GELDSORTEN.

GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichs'or	9	43	Preussische Thaler	1	14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	5 1/2	—

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrten von Mannheim:

nach **Köln**, täglich 6 Uhr Morgens,
nach **Mainz**, täglich um 1½ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Rehl
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Gruß Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Dr. Weglar, Part. v. Leipzig. Dr. Koppen, Kfm. v. Biederach. Dr. Ihm, Gastg. v. Schwellingen. Dr. Köhle, Part. von Coburg. Mad. Weich v. Donaueschingen. Dr. Burger, Part. v. Köln. Dr. Schäfer, Part. mit Gattin v. Königsberg. Dr. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. Simon, Part. v. Augsburg. Dr. Chemann, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Rüder, Part. v. Berlin. Dr. Heiß, Kfm. v. Basel.

Im Deutschen Hof. Dr. Seyser, Kfm. von Baden. Dr. Gleich, Kfm. v. Eckenleben. Dr. Kaumer, Kfm. v. Neustadt.

Im Englischen Hof. Herr Montano aus Italien. Herr Schwabacher, Part. von Wien. Dr. Schott, Kaufmann von Köln. Herr Baron von Müdel mit Fam. v. Wien. Dr. Baron v. Cetti, k. franz. Oberst v. Valenciennes. Dr. Baron v. Lügendorf v. Wien. Dr. Dr. Staudenmann, Domcaptan von Freiburg. Dr. Berg, Kfm. von Offenbach. Dr. Hochs, Kaufm. von Aachen. Frhr. von Wendau, Gutsbesitzer mit Sohn a. Ungarn. Dr. Ritz, Part. von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Dr. Guzent m. Fam. v. Paris. Dr. Fiac, Kfm. v. Düren. Dr. Forken, Part. m. Fam. u. Dienersch. aus Holland. Dr. Rees, Kfm. v. La Haye de Fond. Dr. André mit Gat. v. Offenbach. Dr. Flackensstein, Fabrikhaber c. Pforzheim. Dr. Dupien, Propr. mit Fam. v. Paris. Dr. Wüde, Dr. v. Berlin. Herr Maurer, Kfm. v. Bingen. Dr. Willy, Part. v. Mühlhausen. Dr. Jervas, Doctor v. Brohl.

Im Geist. Dr. Saar mit Gat. von Freiburg. Dr. Spuhler, Fabr. v. Lahr. Dr. Gutgesell v. Pfaffenweiler. Dr. Dreher, Kfm. v. Oppenau.

Im goldenen Adler. Dr. Webel, Müller von Großkarbach. Dr. Schwarz, von Gernsheim. Dr. Arnoldt, Stud. v. Thiengen.

Im goldenen Ochsen. Dr. Bender, Gutsb. v. Neuhof. Dr. Fiesbach u. Dr. Hek, Part. v. Coblenz. Dr. Kircher, Kaufm. von Straßburg.

Im goldenen Schiff. Dr. Zimmermann, Kfm. v. Sinsheim. Dr. Dobriner, Hblsm. v. Weiler. Herr Weil, Hblsm. von Wolfesheim. Dr. Krog, Kaufm. von Weiffenburg. Dr. Lichtenberger, Hblsm. v. Bauerbach.

Im grünen Baum. Dr. Chansnee u. Dr. Gattendie von Stuttgart. Dr. Plondon mit Fam. daher.

Im Hof von Holland. Dr. Dorville u. Dr. Lacroix, Rent. aus Frankreich. Dr. Dornstein, Kfm. von Winterthur. Dr. Leber, Kaufm. daher. Dr. Schlosser, Part. von Frauensfeld.

Im Kaiser Alexander. Dr. Schmitt, Kfm. v. Böhrenbach. Dr. Ettlinger, Zimmermeist. v. Ettlingen. Dr. Hoffmann, Weinhdlr. von Gocklingen. Dr. Körber, Kfm. v. Merzheim.

Im König von Preußen. Dr. Kiese v. Segesberg. Dr. Kellermann v. Lahr.

Im Nassauer Hof. Dr. Reutlinger, Kfm. von Ebrach. Dr. Kahn, Hblsm. v. Nilsheim. Dr. Lieber,

Hblsm. v. Bühl. Dr. Schweizer, Hblsm. daher. Dr. Levinger, Kfm. v. Emmendingen.

Im Pariser Hof. Dr. Briedart, Rent. m. Gat. von Mühlhausen. Dr. Paas, Stud. von Coblenz. Dr. Kaufmann, Propr. aus Italien. Dr. Müller, Kfm. v. Lyon. Die. Mollier mit Schwester v. Büsch. Dr. Hofer, Rent. v. Wien. Dr. Lorenz, Part. v. Mannheim. Dr. Braun, Part. v. Mainz. Dr. Baron v. Lomm m. Fam. aus Rußland. Dr. Ingeweiler, Prof. von Straßburg. Dr. Kehler, Kfm. v. St. Gallen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Dr. Rau, Maler v. Frankfurt. Dr. v. Langendorff, Gend. von Hofenheim. Dr. Häuser v. Ettlingen. Dr. Henrich, Kfm. v. Siefenkirchen. Dr. Grandestante, Rent. v. Brüssel. Dr. Baron v. Windheim, Rent. m. Fam. von Coblenz. Dr. Schmidt, Hauptm. daher.

Im Ritter. Dr. Toppehorn, Stud. v. Oldenburg. Dr. Harpe, Stud. von Itterlen. Dr. Kuhn v. Straßburg. Dr. Binsenger, Kfm. v. Ortenberg. Dr. Haufser, Kfm. von Panau. Dr. Marquardt, Conditor von Stuttgart. Dr. Luber, Künstler von Amsterdam.

Im Römischen Kaiser. Dr. Genzlin, Kfm. v. Offenbach. Dr. Thurnweissen-Jäsch v. Basel. Dr. Leiser, Opernsänger v. Mannheim. Dr. Weiss, Part. von Speyer. Dr. Merbel daher. Dr. Abegg, Regierungs-rath v. Rastatt. Dr. Schimpf m. Gat. von Salzburg. Dr. Schächlin, Architekt von München. Dr. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg.

Im rothen Haus. Dr. Baumann, Mechanikus v. Zabern. Dr. Hofer, Kfm. v. Speier. Fräul. Engel v. München. Dr. Herzer, Kfm. v. Oberhausen.

Im Schwanen. Dr. Keller von Bruchsal. Dr. Bauschliger, Mechaniker von Freiburg. Dr. Lehn, Maschinist von Heidelberg.

Im Waldhorn. Dr. Simon, Sekretär von Köln. Dr. de Korms, Proprietär von Paris. Dr. Brauer, Kaufm. von Berlin. Dr. Schauler, Part. von Ulm. Madame Stüber von Landau. Dr. Kandner, Hblsm. von Düsseldorf.

Im Zähringer Hof. Dr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Fischer Kfm. daher. Dr. Edling, Kfm. von Rheid. Dr. Neurer, Kfm. v. Hügelwagen. Dr. Daub, Berginspektor v. Münsterthal. Dr. Huns, Postexpeditor v. Bittlingen. Dr. Bezinger mit Gat. von Straßburg.

Dr. Lutz, Kfm. v. Aachen. Dr. Zimmer, Kfm. v. Mainz. Dr. Wüsten, Kfm. v. Rheid. Dr. Eichhold, Kfm. v. Bawendorf. Dr. v. der Loer, Kfm. von Barmen. Dr. Waller, Landrath m. Fam. v. Köln. Dr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. de Laubelle, Kfm. v. Leipzig.

In Privathäusern.

Bei Herrn Domainenrath Glockner: Herr Reinle, Fabr. von Offenbach. — Bei Hrn. Münzmeister Doll: Dr. Stadelmann v. Hofwyl. — Bei Hrn. Prof. Stern: Dr. Weidle, Director v. Stuttgart u. Hrn. Mann, Pfr. von Eutersheim. — Bei Hrn. Berggrath Boltzner: Dr. Ammann, Hofrath von Freiburg. — Bei Frau Hauptm. Arnold: Fräul. Rosbach von Mannheim. — Bei Hrn. Buchhdlr. Duggle: Dr. Kah, Stadtamm. v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.